

216095-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Dzieła sztuki – Gestaltungswettbewerb für ein Denkmal für die polnischen Opfer des Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945 als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren für Künstler/innen und Architekt/innen oder für Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Kunst und Architektur.

OJ S 62/2026 30/03/2026

Ogłoszenie o konkursie

Usługi

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

E-mail: wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de

Status prawny nabywcy: Instytucja administracji centralnej

Sektor działalności instytucji zamawiającej: Ogólne usługi publiczne

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: Gestaltungswettbewerb für ein Denkmal für die polnischen Opfer des Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945 als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren für Künstler/innen und Architekt/innen oder für Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Kunst und Architektur.

Opis: siehe LOS 0001

Identyfikator procedury: df21443a-ff7d-4fee-955c-622f3cb87e69

Rodzaj procedury: Inna procedura wieloetapowa

Główne aspekty procedury: Im vorgeschalteten offenen Bewerberverfahren sollen bis zu 25 Bewerber/innen / Bewerbergemeinschaften anhand der genannten Eignungskriterien zur Teilnahme ausgewählt werden. Eine angemessene Beteiligung von polnischen Teilnehmenden / Teilnehmergemeinschaften wird begrüßt. Die Bildung interdisziplinärer Bewerbergemeinschaften ist freiwillig, wird jedoch ausdrücklich empfohlen. Die Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt/innen oder Designer/innen (bspw. der Fachrichtung Grafikdesign oder Visuelle Kommunikation) in beratender Funktion im Wettbewerb wird begrüßt. Das Wettbewerbsverfahren wird anonym durchgeführt. Die Wettbewerbssprachen sind Deutsch und Polnisch. Im Zweifelsfall ist die deutsche Formulierung maßgeblich. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen überzeugenden Entwurf für das Denkmal zu erhalten, der als Grundlage der weiteren Planung und Realisierung dient. Es ist beabsichtigt unter Würdigung der Empfehlungen und Hinweise des Preisgerichts den 1. Preisträger mit der Realisierung des Denkmals bis zu dessen vollständiger Errichtung zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund entgegensteht. Nach Abschluss des Gestaltungswettbewerbs wird der Siegerentwurf dem Deutschen Bundestag vorgelegt. Sollte es aus einem wichtigen Grund zu keinem Vertragsabschluss mit dem 1. Preisträger kommen, werden mit dem nachfolgenden Preisträger Verhandlungen geführt mit dem Ziel der Beauftragung.

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 92311000 Dzieła sztuki

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 71200000 Usługi architektoniczne i podobne, 92312000 Usługi artystyczne

2.1.2. Miejsce realizacji

Adres pocztowy: Platz der Republik WEST

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10557

Podział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

2.1.4. Informacje ogólne

Informacje dodatkowe: Eine Teilnahme und anschließende Beauftragung kann nur erfolgen, wenn die hier aufgeführten und genannten Eignungskriterien und Mindestanforderungen von den zu benennenden Planungsbeteiligten erfüllt werden und kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE

vgv - Vergabeverordnung § 69 ff und in Anlehnung an die Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013 (RPW)

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Korupcja: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister, sowie siehe Bewerbungsunterlagen.

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0000

Tytuł: Gestaltungswettbewerb für ein Denkmal für die polnischen Opfer des

Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945

Opis: Gegenstand des Wettbewerbs ist die Gestaltung eines Denkmals für die polnischen Opfer des Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945 für ein gemeinsames, individuelles oder offizielles Gedenken. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen überzeugenden Entwurf für das Denkmal zu entwickeln, der als Grundlage der weiteren Planung und Realisierung dient. Als Standort ist der westliche Teil des Platzes der Republik vorgesehen, der westlich der Heinrich-von-Gagern-Straße liegt. Hier stand einst die Kroll-Oper, in der Adolf Hitler am 1. September 1939 den Angriff auf Polen bekannt gegeben und propagandistisch gerechtfertigt hatte. Seit Juni 2025 befindet sich in diesem Bereich bereits ein temporärer Gedenkort mit einem großen Findling, der aus einer zivilgesellschaftlichen Initiative heraus entstanden ist, und als vorläufiges Zeichen durch das hier ausgeschriebene Denkmal ersetzt werden soll. Nach einem Beschluss des Deutschen Bundestages soll ein Gestaltungswettbewerb eine Kontextualisierung einbeziehen. „Um die in Deutschland zu wenig bekannten Auswirkungen der deutschen Besatzungsherrschaft in Polen 1939 bis 1945 zu verdeutlichen“, soll nach den Vorstellungen der Koalitionsfraktionen in „unmittelbarer Nähe des Denkmals niedrigschwellig informiert und das Gedenken an die polnischen Opfer des Nationalsozialismus vertieft werden.“ Dies soll durch eine jederzeit zugängliche Freiluftausstellung erfolgen. Für die Umsetzung des Denkmals ist ein maximaler Budgetrahmen von 5 Mio. Euro (inkl. MwSt.) vorgesehen. Dieser Gesamtbetrag umfasst auch

bauvorbereitende und begleitende Kosten. Im Wettbewerb ausgelobt wird ein Kostenrahmen von maximal 4,8 Mio. Euro (inkl. MwSt.) für die Realisierung des Denkmals einschließlich Honorar. Zur Übersicht des Verfahrens werden im Folgenden die einzelnen Verfahrensschritte unter A) und B) dargestellt: A) BEWERBUNGSVERFAHREN: Als erster Schritt erfolgt das Bewerbungsverfahren, in dem bis zu 25 geeignete Bewerber/innen / Bewerbungsgemeinschaften anhand der genannten Eignungskriterien zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt werden. Der Bewerbungsbogen und die dazugehörigen Anlagen sowie die Referenzprojekte werden digital eingereicht. Die Bewerbungsunterlagen sind als Formularvordrucke unter der Adresse <https://www.bbr.bund.de/denkmal-polnische-opfer-nationalsozialismus> erhältlich. Es sind ausschließlich die vorgesehenen Formularvordrucke zu verwenden. Der unterzeichnete Bewerbungsbogen gemeinsam mit den Erklärungen und den geforderten Nachweisen muss über einen personalisierten Link hochgeladen werden. Dieser Link wird den Bewerbern/innen auf Anfrage via E-Mail an wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de zugesandt. Die Anfrage des Links ist bis zum 04.05.2026, 14.00 Uhr (MEZ) möglich. Die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 06.05.2026, 14.00 Uhr (MEZ) auf den Wettbewerbsserver hochgeladen werden. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben oder mit Namenszug versehen einzureichen. Sollte bei der Überprüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen festgestellt werden, dass die Bewerbung die geforderten Erklärungen und Anlagen nicht enthält, sind nur diese auf Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Dies gilt ausdrücklich nicht für den unterschriebenen Bewerbungsbogen und die Präsentation der Referenzprojekte. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist hochgeladen, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. B) GESTALTUNGSWETTBEWERB: Daran anschließend, beginnt der Gestaltungswettbewerb mit der Bereitstellung der Auslobungsunterlagen voraussichtlich am 16.07.2026 und der Bearbeitungsphase der ausgewählten Teilnehmenden. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Der Abgabetermin für die Wettbewerbsarbeiten ist voraussichtlich der 08.10.2026. Die Arbeiten können persönlich abgegeben werden beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 2, Betreff „Denkmal POL-NS“, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin oder per Post oder andere Versandunternehmen versendet werden. Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum. Die eingereichten Arbeiten werden im Preisgericht anhand der genannten Beurteilungskriterien bewertet. Wewnętrzyzný identyfikator: Denkmal POL

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 92311000 Dzieła sztuki

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 71200000 Usługi architektoniczne i podobne, 92312000 Usługi artystyczne

5.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10557

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

5.1.6. Informacje ogólne

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Wpis do odpowiedniego rejestru zawodowego

Opis kryterium selekcji: Professionalitätsnachweis für Künstler/innen/Künstlergruppen sowie Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in. Beschreibung: SPARTE KUNST: Der Nachweis der Professionalität ist anhand der Vita und eines verifizierbaren Ausstellungsverzeichnisses darzustellen. Sofern keine Ausbildung an einer Kunstakademie oder entsprechender Einrichtung vorliegt, muss das Ausstellungsverzeichnis eine kontinuierliche künstlerische Tätigkeit belegen, die professionellen Ansprüchen genügt. (Bitte nicht mehr als 2 DIN A4 Seiten einreichen.) SPARTE ARCHITEKTUR: Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die entsprechend der Regelungen ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/in zu führen oder juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sofern die bevollmächtigte Vertretung und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit jeweils die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Ist in dem Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Der Nachweis der Kammereintragung/ Bauvorlageberechtigung hat durch mindestens einen Büroinhaber zu erfolgen. Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Teil der Vergabeunterlage ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 die vorzulegen ist. Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Kryterium: Referencje dotyczące określonych usług

Opis kryterium selekcji: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Mindestanforderungen an die Bewerber/innen / die Bewerbungsgemeinschaft im Leistungsbereich: Kunst und Architektur. Beschreibung: Der Nachweis erfolgt über das Einreichen von drei Referenzprojekten. Bei der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften können die drei Referenzprojekte aus den Sparten Kunst oder Architektur frei gewählt werden d.h. es müssen nicht alle Fachrichtungen abgedeckt werden. Die Referenzprojekte müssen den unter 1. benannten Bewerbern/innen (so wie im Bewerbungsbogen) eindeutig zuzuordnen sein. Von den drei Referenzprojekten müssen mindestens zwei realisiert worden sein. „Realisiert“ bedeutet im Kunstbereich, dass das Kunstwerk im öffentlichen Raum dauerhaft installiert ist. „Realisiert“ bedeutet im Bereich Architektur, dass das Gebäude funktionsfähig und bis auf unerhebliche Restarbeiten fertiggestellt und an den Nutzer übergeben wurde. Jedes eingereichte Projekt muss mindestens einem der folgenden Kriterien zuzuordnen sein: SPARTE KUNST: Nachweis von dreidimensionaler Kunst im Außenraum und/oder dreidimensionalen künstlerischen Erinnerungsarbeiten. SPARTE ARCHITEKTUR: räumliche Installation zur Informationsvermittlung, hierzu zählen: Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte, Gedenkarchitektur, Ausstellungspavillon, Informationspavillon.

Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Kryterium: Referencje dotyczące określonych usług

Opis kryterium selekcji: Die Darstellung pro Referenzprojekt (P1, P2 und P3) ist auf eine Seite (DIN A3 Querformat, PDF u. JPG (200 dpi)) zu beschränken. Darüber hinaus gehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen. AUSWAHLKRITERIEN: Bewertet werden die Projekte P1, P2 und P3 wie im Bewerbungsbogen und der Bewertungsmatrix beschrieben. Die Bewertung der Projekte P1+P2+P3 erfolgt hinsichtlich: A1. Qualität des Kunstwerkes / Gestaltungskonzepts > max. 50 Punkte. A2. Qualität der Ausführung und Durcharbeitung im Detail > max. 20 Punkte. Zusätzliche Punkte können für jedes Referenzprojekt über einen Nachweis zur Vergleichbarkeit erreicht werden. B1. realisiertes Referenzprojekt aus der Kategorie Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte oder Gedenkarchitektur > 20 Punkte. B2. Entwurf, nicht realisiertes Referenzprojekt, aus der Kategorie Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte, Gedenkarchitektur > 10 Punkte.

Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Informacje dotyczące drugiego etapu procedury dwustopniowej:

Maksymalna liczba kandydatów, którzy zostaną zaproszeni do udziału w drugim etapie procedury: 25

Procedura zostanie przeprowadzona w kolejnych etapach. Na każdym etapie niektórzy uczestnicy mogą zostać wyeliminowani

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Jakość

Opis: KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER EINGEREICHTEN

WETTBEWERBSBEITRÄGE: Entwurfsidee / Leitgedanke, künstlerische bzw. architektonische Qualität und gestalterische Umsetzung, Aussagekraft, Korrespondenz zwischen der Arbeit und dem freiräumlichen, städtebaulichen Kontext, Identifikationsmöglichkeit, Proportion, Maßstab, Materialität und technische Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit, Investitionskosten innerhalb des Kostenrahmens, Angemessenheit der Folgekosten. Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar. Die Nennung der Unterkriterien erfolgt im Auslobungstext.

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Termin występowania z wnioskiem o dodatkowe informacje: 04/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Adres dokumentów zamówienia: <https://www.bbr.bund.de/mahnmal-polnische-opfer-nationalsozialismus>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki systemu konkursu:

Decyzja sądu konkursowego jest wiążąca dla nabywcy: nie

Członkowie sądu konkursowego: Dr. Gabriele Knapstein, Hamburger Bahnhof - Nationalgalerie der Gegenwart, Berlin, Hanna Wróblewska, Kuratorin, Kunsthistorikerin, Prof. Dr. Andrzej Szczerski, Nationalmuseum Krakau, Prof. Dr. Grażyna Jaskierska-Albrzykowska, Bildhauerin, Breslau, Prof. Alicja Kwade, Künstlerin, Berlin, Prof. Dr.-Ing. Anna Maria Wierzbicka, Architektin, Technische Universität Warschau, Prof. Cornelia Müller, Lützwow 7 Landschaftsarchitekten, Berlin, Sachpreisrichter/innen werden in der Auslobung benannt.

Wartość nagrody: 20 000,00 EUR

Nagroda:

Miejsce odbioru nagrody: 1

Informacje dodatkowe: Angaben in Euro (brutto). Als Wettbewerbssumme stehen insgesamt 247.500 € brutto zur Verfügung. 60.000 € brutto werden in Form von drei Preisen und zwei Anerkennungen vergeben. Für die Bearbeitung werden unter den ausgewählten Teilnehmenden, die eine zur Beurteilung durch das Preisgericht zugelassene Wettbewerbsarbeit einreichen, insgesamt 187.500 € brutto als anteilige Bearbeitungshonorare zu gleichen Teilen ausgezahlt. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe der Preissumme und des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Wartość nagrody: 15 000,00 EUR

Nagroda:

Miejsce odbioru nagrody: 2

Wartość nagrody: 10 000,00 EUR

Nagroda:

Miejsce odbioru nagrody: 3

Wartość nagrody: 7 500,00 EUR

Nagroda:

Miejsce odbioru nagrody: 4

Informacje dodatkowe: Anerkennung. Angaben in Euro (brutto)

Wartość nagrody: 7 500,00 EUR

Nagroda:

Miejsce odbioru nagrody: 5

Informacje dodatkowe: Anerkennung. Angaben in Euro (brutto).

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Dozwolone

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://www.bbr.bund.de/mahnmal-polnische-opfer-nationalsozialismus>

Opis: Der Bewerbungsbogen und die dazugehörigen Anlagen sowie die Referenzprojekte müssen ausschließlich digital eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen sind als Formularvordrucke unter der Adresse <https://www.bbr.bund.de/mahnmal-polnische-opfer-nationalsozialismus> erhältlich. Es sind ausschließlich die vorgesehenen Formularvordrucke zu verwenden. Der unterzeichnete Bewerbungsbogen gemeinsam mit den Erklärungen und den geforderten Nachweisen muss über einen personalisierten Link hochgeladen werden. Dieser Link wird den Bewerbern/innen auf Anfrage via E-Mail an wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de zugesandt. Die Anfrage des Links ist bis zum 04.05.2026, 14.00 Uhr (MEZ) möglich.

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki, polski

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania wniosków o dopuszczenie do udziału: 06/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy niektóre brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben oder mit Namenszug versehen einzureichen. Sollte bei der Überprüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen festgestellt werden, dass die Bewerbung die geforderten Erklärungen und Anlagen nicht enthält, sind nur diese auf

Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Dies gilt ausdrücklich nicht für den unterschriebenen Bewerbungsbogen und die Präsentation der Referenzprojekte 1-3. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist hochgeladen, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes ausgefüllt vorzulegen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes

Informacje o terminach odwołania: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn, Tel.: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4.1, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Absatz 3 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Organizacja zapewniająca dostęp offline do dokumentów zamówienia: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organizacja przyjmująca wnioski o dopuszczenie do udziału: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Organizacja rozpatrująca oferty: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

8. Organizacje

8.1. ORG-0000

Oficjalna nazwa: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Numer rejestracyjny: Leitweg-ID 991-00606-79

Adres pocztowy: Straße des 17. Juni 112

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10623

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

Punkt kontaktowy: BBR, Referat A 2 - Projektentwicklung, Wettbewerbe, Kunst am Bau

E-mail: wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de

Telefon: +4030184019201

Faks: 000

Adres strony internetowej: <https://www.bbr.bund.de>

Role tej organizacji:

Nabywca

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes

Numer rejestracyjny: t:022894990

Adres pocztowy: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53113

Podział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Faks: +49 2289499163

Adres strony internetowej: <https://www.bundeskartellamt.de>

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Numer rejestracyjny: Leitweg-ID: 991-00606-79

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10623

Podział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

E-mail: wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de

Telefon: 000

Faks: 000

Adres strony internetowej: <https://www.bbr.bund.de>

Role tej organizacji:

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia

Organizacja zapewniająca dostęp offline do dokumentów zamówienia

Organizacja przyjmująca wnioski o dopuszczenie do udziału

Organizacja rozpatrująca oferty

8.1. ORG-0003

Oficjalna nazwa: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Numer rejestracyjny: Leitweg-ID: 991-00606-79

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10623

Podział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

Punkt kontaktowy: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

E-mail: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Telefon: 000

Faks: 000

Adres strony internetowej: <https://www.bbr.bund.de>

Role tej organizacji:

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych

8.1. ORG-0004

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

TED eSender

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: 7a5c10f0-7497-4cb5-ac44-896f20ce55ab - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o konkursie

Podrodzaj ogłoszenia: 23

Ogłoszenie – data wysłania: 27/03/2026 14:02:00 (UTC+01:00) czas środkowoeuropejski, czas zachodnioeuropejski letni

Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki

Numer publikacji ogłoszenia: 216095-2026

Numer wydania Dz.U. S: 62/2026

Data publikacji: 30/03/2026